

# Scrum | Gestaltungsoptionen | Empowerment

WING – Zweite Transferkonferenz, 2016-04-06

Matthias Grund, andrena objects ag

# Scrum-Modell kommt mit (nur!) drei Rollen aus:

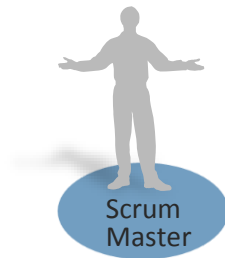
- Team (crossfunctional)



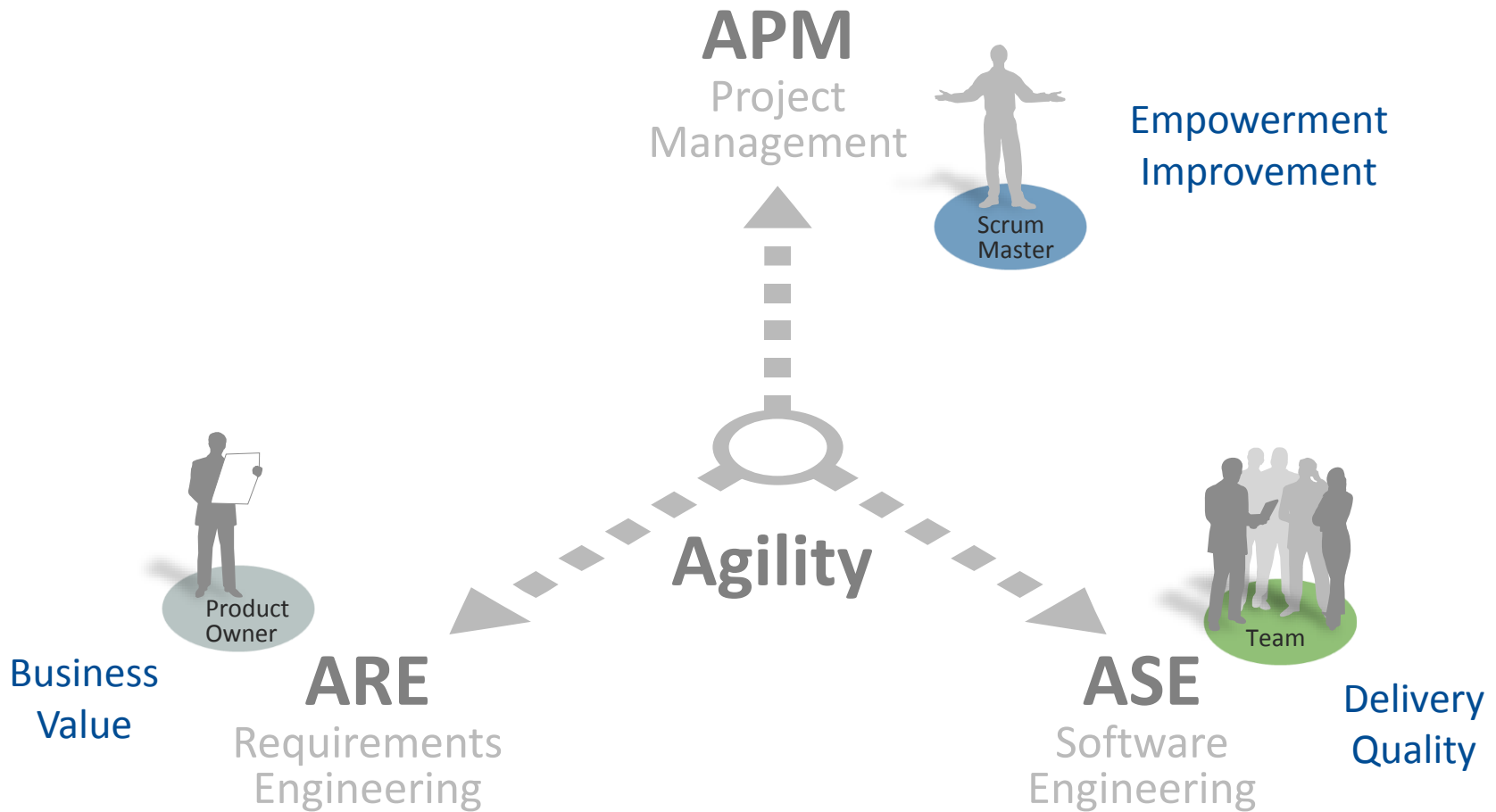
- Scrum Product Owner



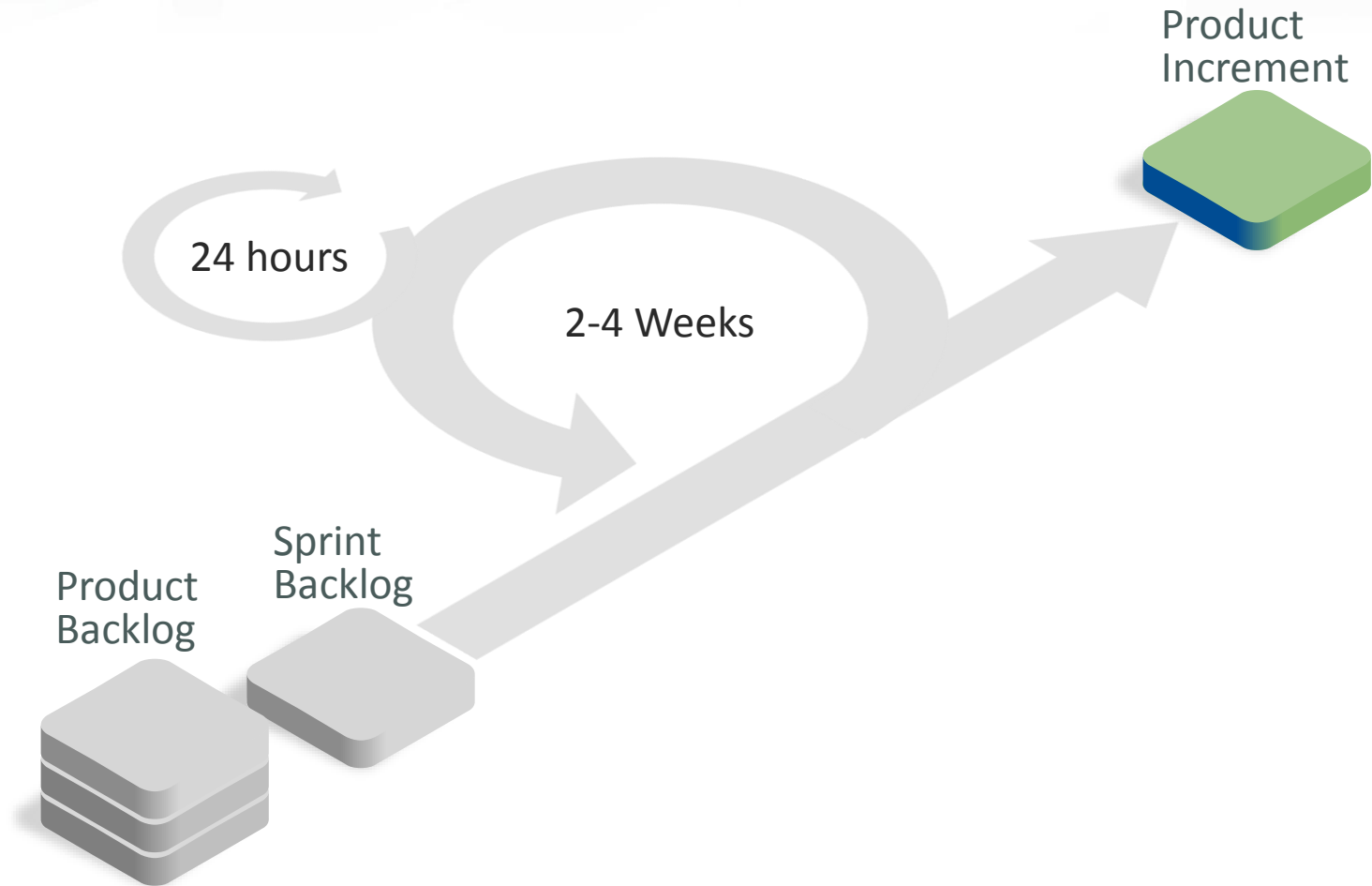
- Scrum Master



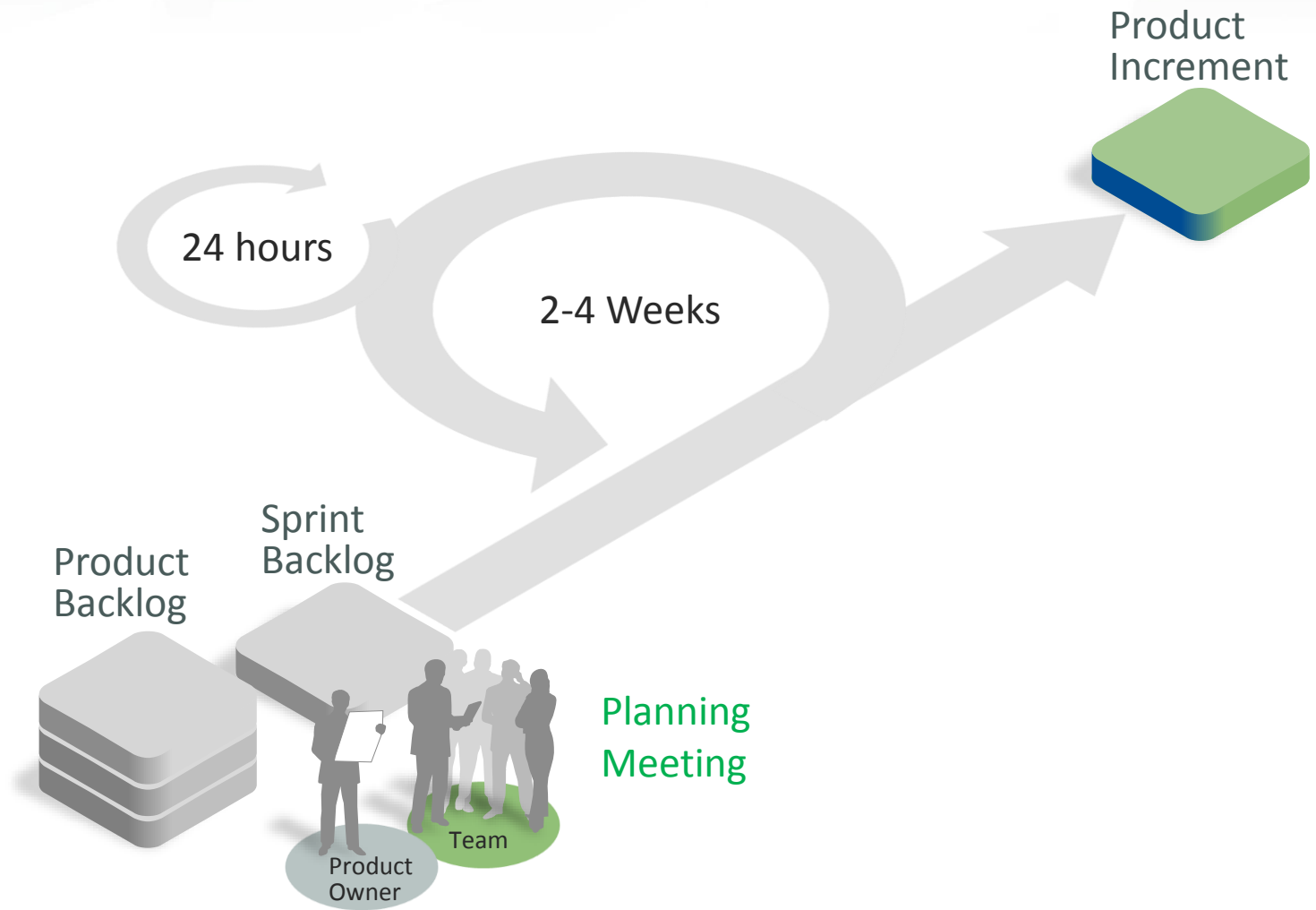
# Scrum: Dimensionen der Verantwortung



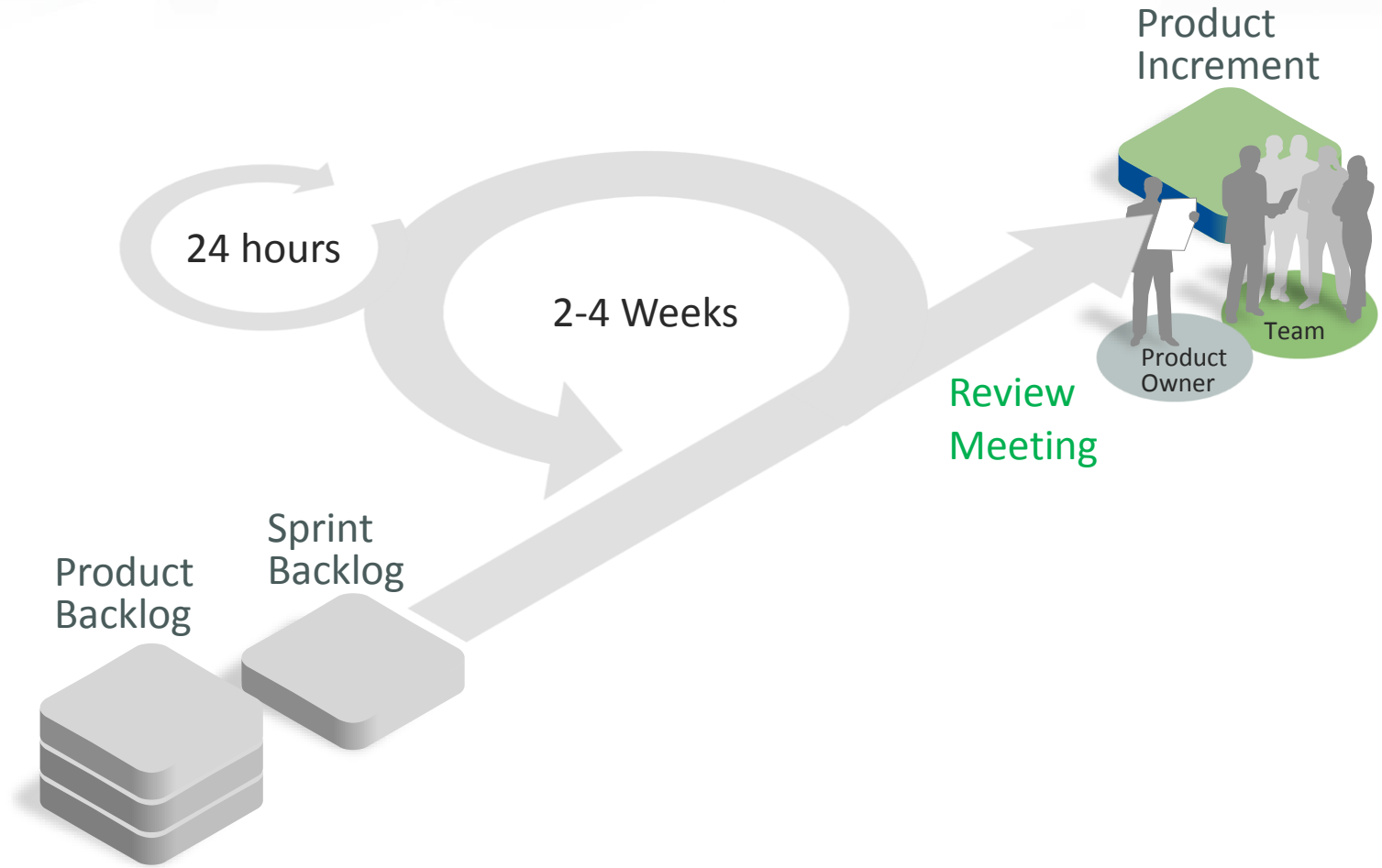
# Scrum Flow



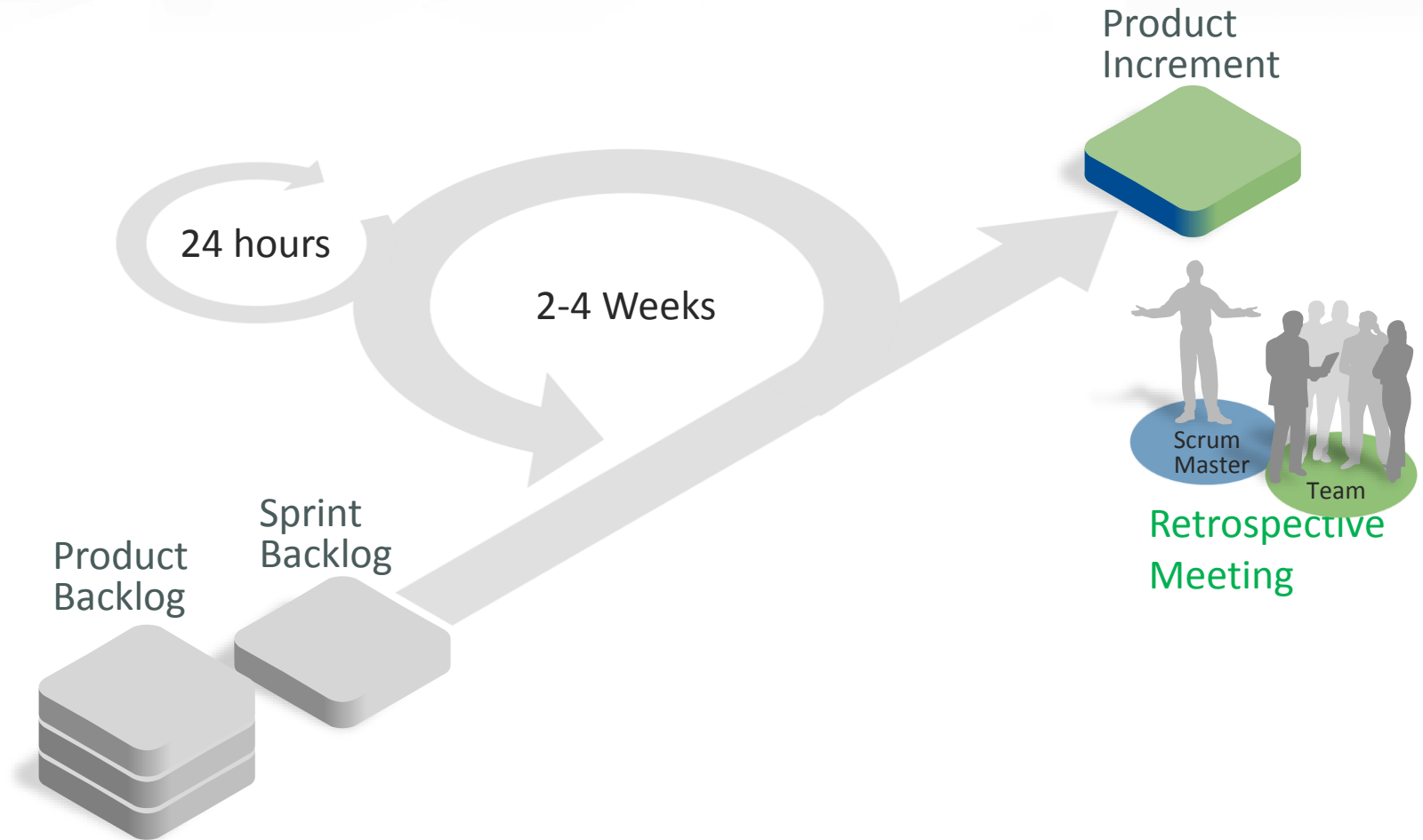
# Iterative Planning and Estimation



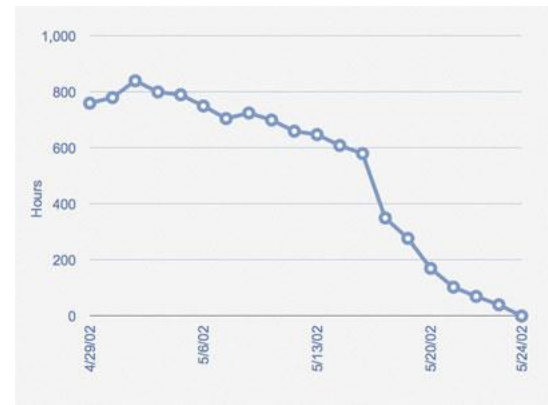
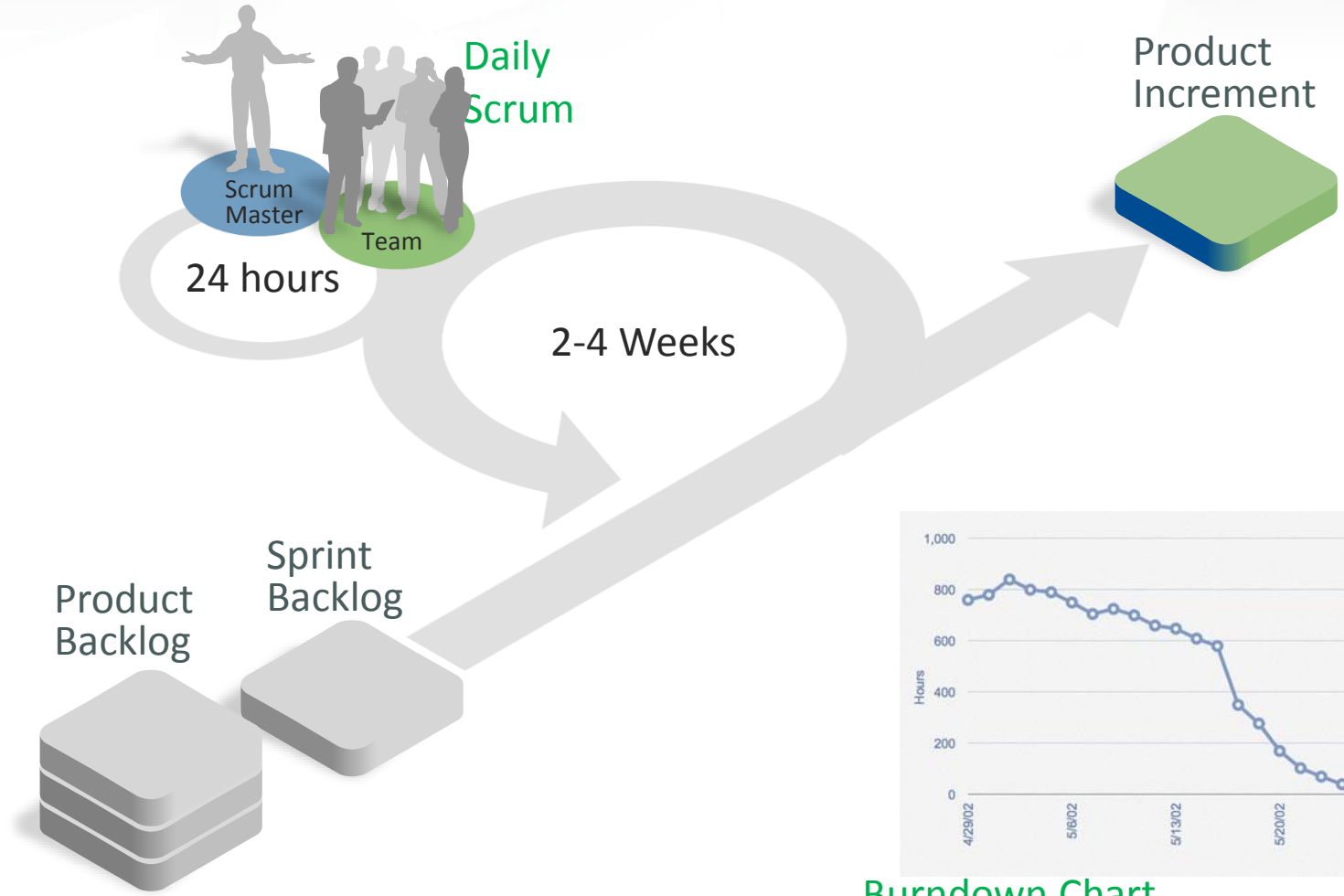
# Incremental Delivery



# Continuous Improvement



# Transparency



Burndown Chart





# Empowerment = Bevollmächtigung + Befähigung

## Dürfen

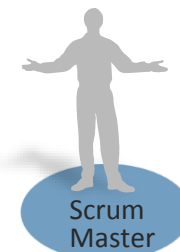
- Räumt Hindernisse aus dem Weg
- Schützt das Team vor Übergriffen
- Moderiert alle Meetings
- Steuert (im Team mit allen Scrum Mastern) den Übergang zur Agilität
- Ist die zentrale Instanz für Veränderung
- **Ist die zentrale Instanz für Empowerment**

## Können

- Scrum Master Ausbildung (CSM oder PSM)
- Coaching durch externe (oder interne) Coaches – bis seine Rolle stabil empowernt ist
- Beständiger Austausch (Community of Practice)
- Coaching / Moderationstechniken / Techniken von Retrospektiven/ ...

Scrum Master:

Empowert als Change Manager



# Empowerment = Bevollmächtigung + Befähigung

## Dürfen

- Verantwortet das Budget
- Bewertet und priorisiert Anforderungen (die letzte Entscheidungsinstanz)
- Steuert den Anforderungsfluss (Verfeinerung von der „Vision“ zur „User Story“)
- Plant Sprints und Releases (zusammen mit dem Team)
- **Steuert das Projekt**

## Product Owner:

Empowert als Produkt- und Projektmanager

## Können

- Product Owner Ausbildung (CSM oder PSM)
- Coaching durch externe (oder interne) Coaches – bis seine Rolle stabil empowert ist
- Beständiger Austausch (Community of Practice)
- Intime Kenntnisse der Produktstrategie
- Umsetzung von Produktstrategie in fachliche Anforderungen



# Empowerment = Bevollmächtigung + Befähigung

## Dürfen

- Schätzt Anforderungen und plant Sprints und Releases (zusammen mit dem Product Owner)
- Entscheidet über Tools und Technik
- Organisiert sich selbst (Verteilung der Arbeit)
- Verhandelt „Definition of Done“ mit dem Product Owner
- **Liefert iterativ die geplanten Produktinkremente**

## Team:

Empowert für Schätzung, Lieferung, Qualität

## Können

- Ausbildung in modernem Software-Engineering (ASE)
- Clean Code, Test Driven Development
- Coaching durch externe (oder interne) Coaches – Team muss sich als handelndes und entscheidendes Subjekt wahrnehmen
- Engineering KVP (zusammen mit Scrum Master)



# Fazit

1. Alle drei Rollen sind Management-Rollen
2. Team managet sich selbst
3. Bevollmächtigung allein genügt nicht: Empowerment heißt auch Befähigung
4. Befähigung fällt nicht vom Himmel, sondern braucht Ausbildung + Coaching

